

Nachrichten

Wir trauern

um unser Mitglied Rainer Winkenbach-Mathis, Im Bünthof 22, 5212 Hausen, gestorben am 2. April 2021 im Alter von 66 Jahren.

Der Unternehmerverband Gärtner Schweiz JardinSuisse spricht den Angehörigen seine aufrichtige Anteilnahme aus.



**Erfolg mit
B2B-Werbung
in der
Grünen Branche**

*g'plus
g'plus.ch
g'plus ROMANDIE*

Wie die Digitalisierung Mehrwerte für den Gartenbau schafft

Die Digitalisierung ist auch im Garten- und Landschaftsbau längst angekommen und erleichtert nicht nur die Auftragsakquise, sondern sorgt auch für Kosten- und Zeitersparnis. JardinSuisse will mit der «smartconext»-Partnerschaft den Mitgliedern die Vorteile eines digitalen Tools aufzeigen. Text: Dominik Mahn

JardinSuisse ist vom Nutzen der Digitalisierung im Gartenbau überzeugt und möchte mit der Partnerschaft mit «smartconext» seinen Mitgliedern die Vorteile, die durch den Einsatz eines digitalen Tools bei der Auftragsakquise entstehen, zugänglich machen. Schon im März hat JardinSuisse seine Mitglieder über diese Kooperation informiert. Stefan Haus, Bereichsleiter Garten- und Landschaftsbau bei JardinSuisse, sieht in dem Einsatz des Bewerbungstools «easyDossier» von «smartconext» einen Mehrwert für die Branche: «Die Digitalisierung ist sicher nicht die Lösung für alle Herausforderungen in der Branche, aber es erschliessen sich neue Potenziale und erleichtert unsere tägliche Arbeit. Mit digitalen Tools gewinnen wir wertvolle Zeit für Wesentliches – so eben auch mit «smartconext», so Stefan Haus.

Dank der Partnerschaft erhalten die Mitglieder von JardinSuisse zehn Prozent Rabatt auf das «smartconext»-Pro-Jahresabonnement. Dieser Rabatt ist zeitlich unbegrenzt und gilt für die komplette Dauer der Mitgliedschaft bei JardinSuisse.

Wie funktioniert «easyDossier»?

Mit «easyDossier» bietet «smartconext» Handwerksbetrieben die Möglichkeit, Bau-

gesuche und Ausschreibungen nicht nur schnell und einfach zu finden, sondern sich auf diese auch ohne grossen administrativen Aufwand zu bewerben. Das Tool setzt ein individuelles Anschreiben auf und versendet dieses inklusive eines digitalen Dossiers und einer eigenen Firmenwebseite. Eine automatische Bewerbungsverwaltung ist ebenfalls enthalten. ««smartconext» ist der einzige Anbieter für Bauprojektinformationen, dessen Anwendung nicht mitten im Bewerbungsprozess abbricht. Dies macht «smartconext easyDossier» einzigartig», sagt Dominik Mahn, Gründer und CEO von «smartconext». «Unser Ziel ist es, das Potenzial der Digitalisierung dort einzusetzen, wo es Sinn macht. Am Bau und im Handwerk wird das Geld nicht mit administrativen Aufgaben verdient. Daher haben wir dort automatisiert und unsere Kunden können das machen, womit Sie Geld verdienen – oder was sie glücklich macht.» Und er ergänzt: «Das Team von «smartconext» ist stolz, mit JardinSuisse einen Partner zu haben, der seine Mitglieder in überzeugender Weise beim Thema Digitalisierung unterstützt und berät.»

Mehr Informationen für JardinSuisse-Mitglieder:
www.smartconext-bau.ch/jardinsuisse

Neues Projekt in der «(G)Artenvielfalt»

(rp) Die dritte Saison der Freiluft-Gartenausstellung «(G)Artenvielfalt» in Dietikon startet mit einem neuen Projekt. Der Startschuss fällt am 21. April um 14 Uhr, ab dann öffnet der «Kinder-Garten» (fast) jeden Mittwochnachmittag seine Tore. Der projektverantwortliche Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich (GVKZ) möchte Kinder von zwei bis neun Jahren für die Themen Garten und Natur begeistern. Die Kinder werden unter Anleitung von Profis zu «Kinder-Gärtnerinnen» und «Kinder-Gärtnern». Jeder Mittwoch hat ein spezielles Thema: Es wird gesät, geerntet, gegraben, gejätet, gepflanzt, gebaut, geforscht und entdeckt – aber immer ist auch genug Platz und Zeit für Spiel und Abenteuer. Die Kin-

der entdecken die heimische Pflanzenwelt und lernen auf spielerische Art, wie Obst und Gemüse gedeihen und was es dazu alles braucht. Ein leuchtend gelber Baustellenwagen dient als «Basislager».

Der Kinder-Garten ist ein kostenloses Angebot des GVKZ. «Dem Verband ist es wichtig, schon die Jüngsten an das brandaktuelle Thema Biodiversität heranzuführen», heisst es in einer Mitteilung. «Die Sensibilisierung für den Lebensraum und die Umweltbildung direkt in der Natur in Anlehnung an den Lehrplan 21 kommen im Projekt auf beste Art und Weise zum Tragen.»

Mehr Informationen unter www.gartenvielfalt.org



Neues Angebot in der Freiluft-Gartenausstellung «(G)Artenvielfalt» in Dietikon. Foto: zVg